

Drei von vier Tabellenletzten holten in den Bezirksligen einen „Dreier“:

Verkehrte Sechstliga-Welt: Laternenträger brennen, Garsten löscht Super-Serie aus!

Die Erstliga-erfahrenen Guselbauer-Twins sowie Ex-St.-Florian-Kapitän Mitterndorfer hatten sie vor der Saison geholt. Nicht nur darum galt ASK St. Valentin in der Bezirksliga Ost als „unbesiegbar“. Bis Garsten auch dem letzten der 56 Sechstligisten die erste Saison-Pleite zufügte – 2:1! Während die Laternenträger aufmuckten.

Allen voran ASK-Stadtrivale SC St. Valentin, der mit dem 4:0 über Losenstein die rote Laterne abgab. „Wir brennen wieder“, sagt Sektionsleiter Huber. Genau wie in der Bezirksliga Süd Regau. Obwohl das Team trotz

des 4:2 über Viktoria Marchtrenk noch immer Letzter ist. Aber wieder Anschluss hat. „Uns helfen nur weitere Siege, das war der Anfang“, so Spielertrainer Aschauer. Der sich kurz vor Spielende selbst einwechsel-

te (84.), sechs Minuten später den 4:2-Endstand höchstpersönlich besorgte.

Während im Norden mit Ottensheim ebenfalls der Letzte siegte. Das 3:1 über Gramastetten bedeutet Platz 15. Dank Goalie Schestak, der nach einem Schädelbruch beim Test gegen den LASK ein halbes Jahr ausgefallen war. „Mit ihm können wir den Klassenerhalt noch schaffen“, so Sektionsleiter Böker. Tino Wawra